

Den 27ten May hat Herr General Schorti den Befehl ergangen lassen und hat uns mit einer Ehrenwacht von 6 Husaren begnadiget von Oppenau.

Den 28ten May haben 5 französische Soldaten auf der Kapelle der hl. Ursula ¹⁾ wider den Willen des Herren Generals Wacht gehalten und sich allda gelagert; haben aber ihre Station den 30ten von dort verlassen müssen, auch kein Essen mehr bekommen.

Den 19ten Brachmonat 1797 sind von Oberkirch 2 französische General Wantan und Dappu auf den Mittag gekommen; sie haben viele Officier und Weibspersonen in Bekleidung bey ihnen gehabt und das Mittagsmahl ihnen wohl schmecken lassen. Abends aber sind sie auf Oberkirch in unsre Behausung wider zurück.

Den 18ten Brachmonat an einem Sontag hat General Scharri eine Luft Ballon, die [so] er selbst verfertigt in unserm Hause, abends um 7 Uhr bey großer Volksmenge in die Luft fliegen lassen: darnach einen großen Ball gehalten. Scharri und Dappu invitirten die 2 General Wantan, der sonst zu Gengenbach, und Schorti, der zu Sasbach in dem Pfarrhof sich einquartierte, dazu ein. Vor dem Ball, der auf unsre Kosten prächtig gehalten wurde, und Strasburg viele Speisen und Getränke dazu hat liefern müssen, auch viele Menschen dabey gegenwärtig, wurde ein besonders merkwürdige Comoedie gespielt, darauf General Scharri eine besondere Rolle verträtten. —

Betreffend den unnöthigen und hoch ins Geld geloffenen Ball, der dauerte bis in die späte Nacht, dabey der wilde Adel des andren Geschlechtes von Oberkirch besonders sich eingefunden — ich schweige von anderen unnöthigen Sachen, die Scharri zum Untergang des Gotteshauses, wann es möglich gewesen, theils im Pfarrhof, theils im Garten hat befohlen, auf unsre Kosten machen zu lassen. Das innere Dachwerk unsers sonst so genannten Langen Kellers wurde zu unserm Schaden prächtig mit Tapeten zu einem Ball- und Comoedien-Haus umgegossen, bis es endlich ganz abgebrennt, davon an einem anderen Ort ich werde Nachricht geben.

Den 26ten Brachmonat sind auf den Abend von Unterachern zu uns gekommen Herr General Schorti mit Herrn Vogt Faber und mehrern Officieren; sie sind bey uns übernachtet und den andern Tag sehr frühe auf die Gründen geritten; noch denselben Tag haben sie ein Mittag- und Nachtmahl bey uns eingenommen und den 28ten nach wider genoffenen Mittagmahl auf Unterachern zurückgekehret.

Den 8ten Augustmonat 1797 ist in das Gotteshaus der Obergeneral Moreau mit drey andern General, als Schari, Dappu, Wantan von Oberkirch, die viele Officier bey sich gehabt, angekommen, sie haben auch

¹⁾ Unweit des Klosters; an ihrer Stelle steht heute ein Bildstock.